Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 70 (1963)

Heft: 2

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aegyptische Baumwoll-Statistik
per 31. Dezember 1962
(in Ballen von 6.60 metrischen Kantars)

	Giza 45	Karnak	Menufi	Giza 47	Giza 30	Bahtim	Dendera	Ashmouni	Andere	Total
Uebertrag per 31. August 1962	2 293	6 192	20 490	12 304	1 800	4 141	3 066	43 588	10 651	104 525
Plus:										
Zweite offizielle Ernte-Schätzung	46 902	141 668	537 166	161 801	19 870	36 794	99 867	390 027	22 230	1 456 325
Vorrat per 1. September 1962	49 195	147 860	557 656	174 105	21 670	40 935	102 933	433 615	32 881	1 560 850
Minus:										
Geschätzter Inlandverbrauch und Uebertrag für die Saison 63/64	2 000	15 000	45 000	23 000	3 000	5 000	40 000	418 615	25 000	576 615
	47 195	132 860	512 656	151 105	18 670	35 935	62 933	15 000	7 881	984 235
Export-Verpflichtungen bis 31. Dezember 1962	21 340	52 469	230 678	70 793	9 928	32 302	31 673	330	1 690	451 203
Export-Vorrat	25 855	80 391	281 978	80 312	8 742	3 633	31 260	14 670	6 191	533 032

Die Vereinigte Arabische Republik muß nach wie vor mit ihren beiden großen Konkurrenten, dem Sudan und Peru, rechnen. Ueberraschenderweise wurde das Anpflanzungsareal der extralangstapligen und langstapligen Baumwolle erneut erhöht, trotzdem voraussichtlich am Ende dieser Saison in diesen beiden Fasern ein überdurchschnittlicher Uebertrag vorhanden sein wird, was sich auf die Preisentwicklung auswirken dürfte.

In der *kurzstapligen Flocke* ist die *indische Exportquote* von insgesamt 200 000 Ballen inzwischen aufgebraucht worden. Verschiedene Ablader berichten, daß mit keiner weiteren Quote gerechnet werden könne, allerdings muß man sich darüber klar sein, daß die statistische Lage ohne Schwierigkeiten einen Export von weiteren 50 000 bis 75 000 Ballen ermöglichen würde, und daß Indien momentan knapp an ausländischen Devisen ist. In *Burma* ist die Winterernte ausverkauft. *Pakistan* hat vor allem in den guten Qualitäten große Knappheit, so daß die Preise fest blieben. Des weiteren scheint China aus politischen Gründen eine Zusammenarbeit mit Pakistan zu suchen. Somit ist es schwer, etwas über die Preisentwicklung vorauszusagen. Sollte China wirklich als größerer Käufer auftreten, werden wir mit höheren Preisen rechnen müssen, da die Märkte der kurzstapligen Baumwolle sehr eng und klein sind.

Literatur

«Taschenbuch für die Textilindustrie 1963». — Herausgegeben von Dr.-Ing. Max Matthes, Direktor der Staatl. Textilfach- und Ingenieurschule in Münchberg/Ofr. Fachverlag Schiele & Schön GmbH, Berlin. 522 Seiten mit zahlreichen Abbildungen, Tafeln, Tabellen, Rezepten und Berechnungen, Format 10,5 × 15,5 cm, flexibler Plastikeinband, DM 7.—.

Der Jahrgang 1963 des «Taschenbuches für die Textilindustrie» hat in Aufbau und Gliederung die nun schon viele Jahre bewährte Form beibehalten.

Herr Dr. H. W. Staratzke, Hauptgeschäftsführer des Gesamtverbandes der Textilindustrie, eröffnet die Aufsatzreihe — wie jedes Jahr — mit einem Ueberblick über die Situation der Textilindustrie im Jahre 1962. Es folgen dann in gewohntem Ablauf der Produktion die Fachaufsätze, über 40 Stück, Originalbeiträge namhafter Autoren. In diesen Aufsätzen werden in der Praxis gesammelte Erfahrungen weitergegeben, neueste Erkenntnisse vermittelt und moderne Maschinen und Apparate bzw. deren Anwendung beschrieben.

Der Tabellenteil am Anfang des Taschenbuches enthält wie immer zahlreiche neue und ergänzte Tabellen, wie sie der Fachmann bei seiner täglichen Arbeit braucht, wie zum Beispiel die Textilindustrie der EWG und der EFTA, Uebersicht über die Chemiefasern, Erzeugung von Zellwolle und Reyon, Erzeugung synthetischer Spinnfasern und -fäden, Textilmaschinen-Investitionen in der Bundesrepublik, die Einfuhr von Textilien und Bekleidung der Bundesrepublik, der Automatisierungsgrad in der Weberei, Haspelungen der Garne, Verpackungen u. v. a. m.

An den Aufsatzteil schließt sich eine Uebersicht über die Fach- und Wirtschaftsorganisationen der Textilindustrie an, und den Abschluß des Taschenbuches bildet ein sachlich geordneter Bezugsquellennachweis.

Das handliche Format, der dauerhafte Plastikeinband und besonders der reichhaltige Inhalt lassen das Taschenbuch zu einem Handbuch und Nachschlagewerk für den täglichen Gebrauch werden, nicht nur für den in der Praxis Stehenden, sondern auch für den Nachwuchs und die Studenten der Textilfach- und Ingenieurschulen. Das «Taschenbuch für die Textilindustrie» mit seinen Aufsätzen, Tabellen, Hinweisen und Ratschlägen ist ein unentbehrlicher Helfer für die Textilindustrie.

Firmennachricht

(Ohne Verantwortung der Redaktion)

West Point Foundry & Machine Co. Robert L. Mundhenk, bisher Verkaufsdirektor, wurde zum Direktionsvizepräsidenten für Verkauf der West Point Foundry & Machine Company in West Point, Georgia (USA), ernannt, der Erzeugerfirma der PACESETTER-Multizylinder-Schlichtmaschinen und anderer Textilmaschinen. Diese Beförderung erfolgte im Anschluß an ein Geschäftsjahr, in welchem die Firma einen neuen Höhepunkt im Verkauf von Schlichtmaschinen sowohl in den USA als auch im Export erreichte.

L. Mundhenk ist im Textilfach bestens bekannt als Verfasser einer Anzahl von Veröffentlichungen über Schlichtmaschinen — ein Fachgebiet, welchem West Point sein ganz besonderes Interesse widmet. (Mitgeteilt)